

## **A n t r a g**

der Fraktion der CDU

### **Stärkung des Deutschunterrichts in der Grundschule**

Die Stärkung des Deutschunterrichts ist essenziell für die frühe schulische Bildung. Bildungssprachliche Kompetenzen in der deutschen Sprache für alle Schülerinnen und Schüler sind eine wesentliche Voraussetzung zum Lernen und für den Schulerfolg. Sie haben daher eine herausragende Bedeutung bei der Verbesserung der Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit. Unverzichtbare Kulturtechniken wie Lesen, Schreiben und Rechnen werden in den ersten Schuljahren vermittelt. Ein großes Hemmnis für gelingende Bildung sind mangelnde deutsche Sprachkenntnisse.

Aus der IQB-Studie 2016 wissen wir, dass 36,2 Prozent der Schülerinnen und Schüler in Rheinland-Pfalz die Grundschule verlassen, ohne die Kompetenzstufe 3 von 5 im Lesen erreicht zu haben, die dem Regelstandard entspricht. 48,4 Prozent der Schülerinnen und Schüler im Land verlassen zudem die Grundschule, ohne die Kompetenzstufe 3 von 5 in der Rechtschreibung erreicht zu haben.

Gerade an den Grundschulen besteht die Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der deutschen Sprache intensiv und zielgerichtet zu fördern. Dies kann vor allem mit mehr Unterrichtszeit für dieses Schulfach funktionieren. Auch leistungsstärkere Schüler können von zusätzlicher Unterrichtszeit profitieren, um herausfordernde Aufgaben zu bearbeiten, die in der bisherigen Stundentafel nicht abgedeckt werden können.

Der Landtag Rheinland-Pfalz fordert die Landesregierung daher auf,

- die Stundentafel für die Jahrgangsstufen 2 bis 4 im Fach Deutsch um jeweils eine Wochenstunde zu erhöhen.
- das dafür notwendige Lehrpersonal von 250 Lehrerinnen und Lehrern an den Grundschulen im Land einzustellen.
- das Modell der Sommerschule zur Förderung von Schülern in den Ferien dauerhaft zu verankern und pädagogische Konzepte zu entwickeln, die am individuellen Förderbedarf ausgerichtet sind.

Für die Fraktion:  
Martin Brandl